

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler,

jeden Morgen bei Schulbeginn sind die Straßen rund um die beiden Wölfersheimer Schulen mit Autos von Eltern übersät. Wer seine Kinder aus Sicherheitsgründen direkt zur Schule fährt, gefährdet damit andere, denn zwischen den parkenden Fahrzeugen sind Kinder und Jugendliche nur schwer zu erkennen. Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 werden daher für die beiden Wölfersheimer Schulen (Singbergschule und Jim-Knopf-Schule) erstmals sogenannte „Hol- und Bringzonen“ (HBZ) eingerichtet. Diese Zonen sollen von allen Schülerinnen und Schülern und deren Fahrdiensten genutzt werden, die morgens bzw. nach dem Unterricht per PKW oder Sammeltaxi zur Schule gebracht/von der Schule geholt werden.

Durch die Einrichtung dieser Zonen soll die Unfallgefahr und das hohe Verkehrsaufkommen vor unseren Schulen reduziert werden. Ebenso soll damit eine reibungslose An- und Abfahrt der Schulbusse gewährleistet werden, was in der Vergangenheit doch oft eher zu Problemen geführt hat. **Der Schulweg von den HBZ zu den Schulen beträgt nur wenige 100m und ist von den Schülerinnen und Schülern gut zu bewältigen.**

Das bisher beobachtete „wilde Halten/Parken“ in und an den Zufahrtswegen zu den Schulen soll dadurch reduziert bzw. vermieden werden. Die HBZ sind mit entsprechenden Schildern durch die Gemeinde Wölfersheim gekennzeichnet worden. In regelmäßigen Abständen wird es künftig Kontrollen rund um die Schulgelände der Singbergschule und Jim-Knopf-Schule geben. Hierbei werden auch „Ordnungsgelder“ erhoben.

Wir bitten Sie um die Berücksichtigung der HBZ bei Ihrer Beförderungsplanung. Dies dient zur Sicherheit unserer/Ihrer Kinder und hat unter anderem auch noch gesundheitliche Vorteile. Hier ein Auszug aus der Veröffentlichung des VCS (Verkehrsclub der Schweiz):

„...Kinder sollten sich möglichst viel an der frischen Luft bewegen. Das fördert die körperliche, motorische und geistige Entwicklung, erhöht das Wohlbefinden und beugt Übergewicht vor. Kinder, die zu Fuß zur Schule gehen, integrieren einen Teil der notwendigen Bewegung und Frischluftaktivität in ihren Alltag. Sie treffen ausgeglichener in der Schule ein, können sich besser konzentrieren und sind leistungsfähiger. Taxifahrten zur Schule führen zu bewegungsarmen Verhaltensmustern, schränken die Bewegungsmöglichkeiten der Kinder ein und können zu Übergewicht beitragen.“

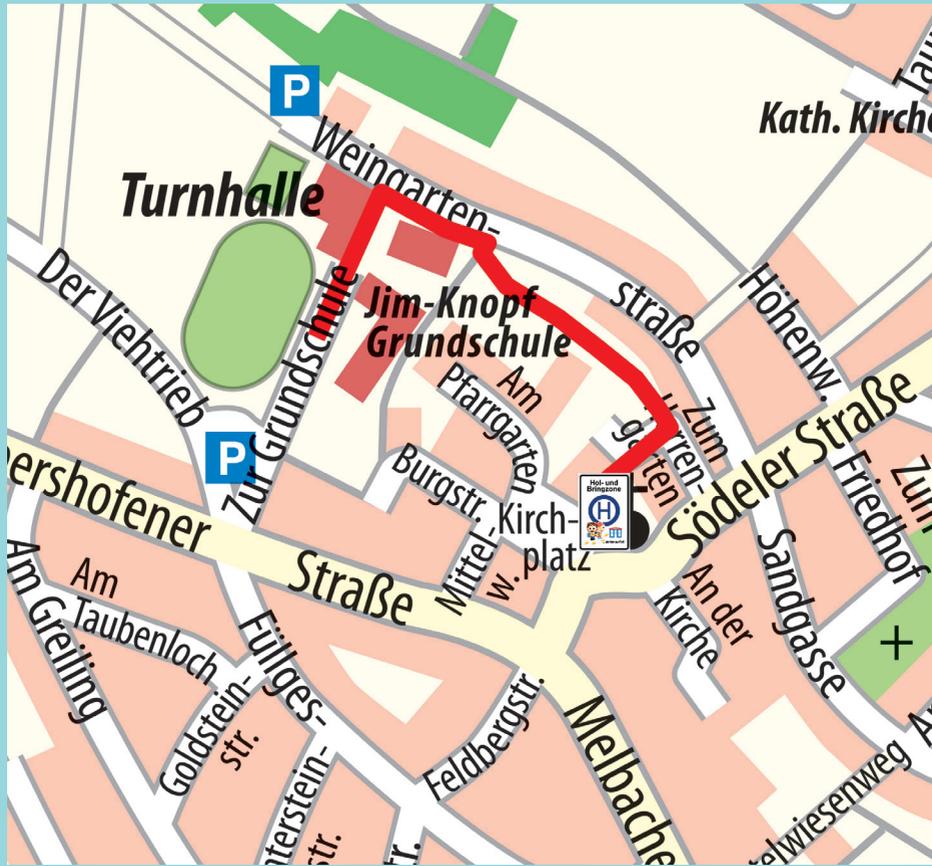
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Patrick Eulenkamp  
Vorsitzender des Schulelternbeirats  
der Singbergschule

Bärbel Armenat  
Vorsitzende des Schulelternbeirats  
der Jim-Knopf-Schule

Eike See  
Bürgermeister





# 300 METER FÜR MEHR SICHERHEIT

INFO DES ELTERNBEIRATES UND DER GEMEINDE WÖLFERSHEIM

